



Liebe Mitglieder und Freunde unserer Gemeinde,

es ist Winter in Hannover und in der Berichterstattung schafft es das Wetter tatsächlich einmal zumindest gleichwertig mit der Corona-Berichterstattung das Nachrichtengeschehen zu bestimmen.

In einem heißen Sommer wird sich über die gefährliche Sonneneinstrahlung und die Trockenheit beklagt, jetzt im Winter sind es die gefährliche Kälte und der schlimme Schnee (auf den Straßen), die im Fokus der Berichterstattung stehen.

Als jemand, der den Winter gerne mag, freue ich mich, dass auch in Hannover einmal wieder so richtig Winter ist. Gestern am Dienstag konnte man diesen Winter bei herrlichem Sonnenschein genießen. Hier zwei Eindrücke aus dem Georgengarten in Herrenhausen:



Wilhelm-Busch-Museum im Georgengarten / Herrenhausen



Augusten-Brücke im Georgengarten / Herrenhausen

Euch wünsche ich ein paar schöne und natürlich sichere (und unfallfreie) Wintertage. Gott behüte Euch.

Mit herzlichem Gruß

Bedacht...

„Himmel und Erde werden vergehen, du aber bleibst.“

Psalm 102, 27

Der Begriff Nachhaltigkeit ist heute in aller Munde und gerade total in. Ein Beispiel: Hat man sich früher ein preiswertes Kleidungsstück gekauft und es nach kurzer Zeit zur Altkleidersammlung gegeben, weil nach einigen Wäschen das Schöne davon war, so wird heute der Blick vermehrt auf andere Merkmale gerichtet: Aus welchen Rohstoffen ist es hergestellt? Wo wurde es hergestellt? Mit welchem Herstellungsverfahren? Kurz gesagt:

Wurde für die Herstellung dieses Kleidungsstücks die Umwelt möglichst wenig belastet und profitieren nachfolgende Generationen davon?

Bei vielen Produkten richtet die Werbung meinen Blick genau darauf: Auf die Nachhaltigkeit! Und nicht nur dort. Auch in meinem Leben stelle ich mir die Frage: Was bleibt? Da engagiere ich mich seit vielen Jahren in der Gemeinde. Was bleibt davon übrig wenn ich mal nicht mehr bin? Ein anderer investiert in die Forschung und Entwicklung um etwas Bleibendes zu schaffen. Andere investieren in die Erziehung und Ausbildung ihrer Kinder um der Nachwelt etwas zu hinterlassen. Wieder andere mühen sich in ihrem Leben und es scheint ihnen zwischen den Fingern dahin zu rinnen...nichts bleibt.

Der Schreiber des Psalms 102 setzt sich mit genau der gleichen Frage auseinander. Er betrachtet sein Leben und sieht nur noch Leid und Verzweiflung. Er sieht sein Leben dahin schwinden. Es bleibt ihm nichts. Außer den Blick auf Gott zu richten. Mit diesem Blickwechsel stellt er auf einmal fest, dass es bei Gott anders ist: „Doch du herrschst für alle Zeiten, Herr. Dein Ruhm reicht von einer Generation zur anderen.“

Ja, Himmel und Erde – von Gott geschaffen – werden vergehen. Der Psalmschreiber vergleicht das sogar mit einem Kleidungsstück, welches Gott wechseln und auch zur Altkleidersammlung geben wird. Trotzdem hat er immer noch seinen Blick auf diesen einzigartigen Gott gerichtet: „Doch du bleibst für immer und ewig derselbe, deine Jahre haben kein Ende.“ Mit diesem ewigen Gott gibt es etwas, was über sein eigenes Leben hinaus bleibt. Es bleibt die Hoffnung auf ein Leben mit Gott, unabhängig von diesem Himmel und dieser Erde. Sein Leben ist an Gott gebunden.

Vieles, was mir hier und heute lieb und wichtig ist, wird auch vergehen und ist bereits vergangen. Ich musste mich von lieben Menschen verabschieden und Träume loslassen. Aber ich wünsche mir immer wieder diesen Blick. Dass mein Leben jederzeit an genau diesen Gott gebunden ist. Mit dieser Bindung hat mein Leben etwas Bleibendes. Nachhaltigkeit eben! Die wünsche ich euch auch.

Mit herzlichem Gruß



Maren Heiner

Aktuelles:

- unsere Präsenzgottesdienste finden weiterhin grundsätzlich jeden Sonntag um 17:00 Uhr statt! Alternativ könnt Ihr auch per Live-Stream auf unserem YouTube-Kanal am Gottesdienst teilnehmen. Den YouTube-Kanal findet Ihr unter dem Link [lkg-hannover-videos.de](https://www.lkg-hannover-videos.de).
- Bibelstunde immer donnerstags (nächstmalig am 11.02.) um 17:00 Uhr per Telefonkonferenz auf GoToMeeting
- Zugang zum GoToMeeting-Gottesdienstraum:
Telefonnummer: 0721-6059 6510
Zugangscode: 879 280 165
(Einwahl ohne extra Kosten)
oder per Computer/Smartphone über den Link <https://global.gotomeeting.com/join/879280165>

Gebetsanliegen:

- für Rebecca Gerstenberger, die schwer an Krebs erkrankt ist um Heilung und um Gottes Kraft und Beistand für sie und ihre Familie. Für Ärzte, die sie umfassend und auf gute Weise beraten und begleiten.
- für Weisheit in der Politik, wo heute erneut über den weiteren Weg in der Corona-Pandemie entschieden werden muss
- für uns als Gemeinde, dass wir uns trotz aller räumlichen Trennung innerlich nahe bleiben können.